

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural
Band:	55 (1957)
Heft:	2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrabschlußprüfungen

Die Lehrabschlußprüfungen für deutschsprachige Vermessungszeichnerlehrlinge finden in Zürich statt:

I. Gruppe 18. bis 21. März 1957

II. Gruppe 1. bis 4. April 1957

Die Lehrlinge werden zu den Prüfungen noch persönlich aufgeboten.

Fachkommission für Vermessungszeichnerlehrlinge

Otto Braschler, alt Kantonsgeometer †



Am Silvester 1956 wurde in Chur alt Kantonsgeometer Otto Braschler zu Grabe getragen. Seit seiner Pensionierung im Sommer 1940 waren ihm noch sechzehn Jahre eines heiteren Lebens gegeben, das er zur Freude seiner Familie, insbesondere seiner fünf Enkelkinder, gestaltete. Jahre, in denen er neben der Pflege seines Gartens auch aufmerksam und kritisch die Vorgänge im Berufsleben an Hand der Fachzeitschriften verfolgte. Ein guter Teil seines reichhaltigen Lebens war dem Aufbau des Vermessungs- und Güterzusammenlegungswesens im Kanton Graubünden gewidmet, und man stellt zurückschauend mit Staunen fest, welche Fülle von Werken unter seiner Hand entstand. Seine Zeit war wohl einem stiliereren, produktiveren Leben günstiger als die heutigen Tage, einem Leben der völligen Hingabe an die Aufgaben und der Abkehr von jeder öffentlichen Betriebsamkeit.

Otto Braschler wurde als Sohn einer zürcherischen Bauernfamilie am 1. Oktober 1874 in Volketswil-Kindhausen geboren. Seinem Wunsche entsprechend, Geometer zu werden, durfte er in den Jahren 1890–93 die Geometerschule des Kantonalen Technikums in Winterthur besuchen, die er 1893 mit dem Diplom eines Geometers und Kulturtechnikers verließ. Die erste Praxis leistete er bei Konkordatsgeometer Karl Hofer in Bern, im Katasterbüro der Stadt Winterthur, bei Ingenieur A. Beyeler in Bern (Gürbetabahnabsteckung) und in der Abteilung für Befestigungsbaute des eidgenössischen Geniebüros (Projektarbeiten Luziensteig). Im Januar 1896 trat Otto Braschler in das Projektierungs- und Baubüro der Emmental- und Burgdorf-Thun-Bahn ein, wo er während zehn Jahren